



Einladung zur Tagung «Kirchliche Zusammenarbeit  
in Osteuropa und im Nahen Osten»

## All inclusive?!

Von Fortschritten und Stolpersteinen im Miteinander von  
verschiedenen Kulturen und Religionen

KiZA-Tag, Samstag, 18. Januar 2020, 13.00 – ca. 17.30 Uhr, Zürich

## Programm

**Institut Unterstrass, Seminarstrasse 29, Zürich** (gegenüber HEKS Hauptsitz)

- ab 12.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmenden
- 13.00 Uhr Begrüssung durch **Peter Merz**, HEKS-Direktor
- 13.10 Uhr Vorstellung der Gäste und Mitarbeitenden HEKS (Marc Zoss, Tabea Stalder, Angela Elmiger) und thematische Einführung  
Moderation durch **Bernhard Kerschbaum**, Leiter Bereich Ausland
- 13.45 Uhr Referat von Prof. **Fadi Daou**
- 14.45 Uhr **Workshops 1. Runde:**  
Wie Roma-Inklusion die Kirche verändert, mit **Zsuzsanna Tóth**  
Der Beitrag der Kirchen zur Inklusion von Flüchtlingen im Libanon, mit **Fadi Daou**
- 15.30 Uhr Pause
- 15.45 Uhr **Workshop 2. Runde**
- ab 16.30 Uhr Austausch bei Kaffee und Kuchen in der Cafeteria von HEKS,  
Seminarstrasse 28

### Wegbeschreibung:

ab Zürich HB  
Tram 14 (Richtung Seebach)  
oder  
Tram 11 (Richtung Auzelg)  
bis Schaffhauserplatz



## All Inclusive?!

Herzlich laden wir Sie zu unserer Tagung ein, um uns gemeinsam mit Fragen der Inklusion in Kirche und Gesellschaft auseinanderzusetzen.

Wie kann man die eigene Identität schützen und christliche Werte bewahren, sich aber auch für Menschen mit anderen Überzeugungen, anderer Herkunft und Lebensweisen öffnen? Wann ist es angezeigt, liebgewordene Traditionen zu kultivieren und wann ist es entscheidend, sich ganz bewusst auf Neues und Unvertrautes einzulassen? Wie können wir einen offenen Glauben leben, ohne beliebig zu werden und wo ist die Kirche herausgefordert, ihre eigenen Grenzen zu überwinden, ohne sich dabei selbst zu verlieren?

Solche und ähnliche Fragen bewegen uns aktuell in unserer Gesellschaft, in der Politik und in der Kirche, aber auch im Austausch mit unseren kirchlichen Partnern im Osten Europas und im Nahen Osten.

Seit 2016 arbeitet HEKS im Rahmen der «Kirchlichen Zusammenarbeit» mit protestantischen Kirchen in Syrien und im Libanon zusammen. Der Fokus liegt dabei auf der Integration geflüchteter Menschen. In Osteuropa und im Westbalkan unterstützt HEKS die gesellschaftliche Integration der Roma-Bevölkerung. In unserer Projektarbeit ist es uns ein grosses Anliegen, verbindend zu wirken und Integration zu fördern. Es freut uns, als Gäste Prof. Fadi Daou aus dem Libanon und Zsuzsanna Tóth aus der Slowakei begrüßen zu dürfen.

Eingangs diskutieren wir über Erfolge und Misstritte, Chancen und Grenzen von Integration in einem multikulturellen und multireligiösen Umfeld.

Nach einem inspirierenden Referat von Prof. Fadi Daou bietet sich die Gelegenheit, in zwei Workshops mehr über die Fortschritte und Stolpersteine in der kirchlichen Projektarbeit zu erfahren.

Bei Kaffee, Kuchen und hoffentlich angeregten Gesprächen lassen wir diesen Tag in der Cafeteria von HEKS gemeinsam ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie!



Bernhard Kerschbaum  
Leiter Bereich Ausland



Tabea Stalder  
Programmbeauftragte  
Kirchliche Zusammenarbeit

## Workshops

### WORKSHOP LIBANON

#### Der Beitrag der Kirchen zur Inklusion von Flüchtlingen im Libanon

Der Workshop fokussiert auf die Flüchtlingsthematik und den damit verbundenen grossen Herausforderungen im Libanon. Ausserdem wird ein spannender und motivierender Einblick in die Projektarbeit mit Flüchtlingen seitens unseren Partnerkirchen gegeben.

*Gast:* Prof. **Fadi Daou**, CEO Adyan Foundation, Libanon

*Moderation:* **Tabea Stalder**, Programmverantwortliche Kirchliche Zusammenarbeit HEKS

*Sprache:* Englisch mit Übersetzung auf Deutsch

### WORKSHOP SLOWAKEI

#### Wie Roma-Inklusion die Kirche verändert

Integration ist ein gegenseitiger Prozess – sie verändert auch diejenigen, die integrieren. Zsuzsanna Tóth berichtet von Chancen und Widerständen in der Roma-Arbeit in der Reformierten Kirche in der Slowakei.

*Gast:* **Zsuzsanna Tóth**, Leiterin Roma-Arbeit der Reformierten Kirche, Slowakei

*Moderation:* **Angela Elmiger**, Programmverantwortliche Osteuropa HEKS

*Sprache:* Deutsch

Beide Gäste stehen je in einem Workshop Red und Antwort, die parallel und in zwei Durchgängen stattfinden. D.h. alle TeilnehmerInnen können beide Workshops besuchen. Diese beginnen um 14.45 Uhr und 15.45 Uhr.

## ReferentInnen



### PROF. FADI DAOU

#### CEO Adyan Foundation, Libanon

Fadi Daou ist ein Quer- und Tiefdenker. Als maronitischer Priester weiss der gebürtige Libanese um die Herausforderungen und die damit verbundenen Ängste im multikulturellen und multireligiösen Miteinander. Als Professor lehrt er die Studierenden die grösseren Zusammenhänge zu erkennen, als Gründer und CEO der Adyan Foundation mit Sitz in Beirut macht er sich stark für den interreligiösen Dialog.



### ZSUZSANNA TÓTH

#### Leiterin Roma-Arbeit der Reformierten Kirche, Slowakei

Als promovierte Religionspädagogin hat sich Zsuzsanna Tóth intensiv damit beschäftigt, wie die Kirche sich gegenüber der Roma-Minderheit öffnen kann. Dies ist als vorwiegend ungarisch-sprachige Minderheitenkirche eine grosse Herausforderung, obwohl die meisten Roma in der Südslowakei ebenfalls Ungarisch sprechen und sich oft auch als Ungaren identifizieren.

**Sprache:** Referate und Workshops: Deutsch oder Englisch mit Übersetzung

**Anmeldung:** Bitte den beiliegenden Anmeldetalon ausfüllen und bis zum 6. Januar 2020 per Post einsenden.

Per Mail an [events@heks.ch](mailto:events@heks.ch), online: [heks.ch/tagung-2020](https://heks.ch/tagung-2020)

**Kosten:** Die Tagung ist kostenlos. Wenn Sie uns eine Spende zukommen lassen, sind wir Ihnen sehr dankbar.

Spendenkonto PC 80-1115-1, IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1

**Kontakt:** Sandra Fischer, HEKS, Postfach, 8042 Zürich, Tel. 044 360 88 10, E-Mail: [events@heks.ch](mailto:events@heks.ch)



### HILFSWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHEN SCHWEIZ

#### Hauptsitz

Seminarstrasse 28  
Postfach  
8042 Zürich

Tel 044 360 88 00

[info@heks.ch](mailto:info@heks.ch)

[www.heks.ch](http://www.heks.ch)

PC 80-1115-1